

Die Lieblingscouch

Das hier ist ein Bild aus dem ehemaligen Haus der Müllers. In dem Haus lebte unter anderem Felix Müller, der immer nach der Schule seine Hausaufgaben im Nagelstudio seiner Mutter Marina erledigte. Gleich danach legte er sich auf seine Lieblingscouch, die ist im Bild zu sehen, und las ein Buch.

Als Felix 12 Jahre alt war, starb seine Mutter leider an Krebs. Weil der Vater von Felix, Paul Müller, das Haus alleine nicht bezahlen konnte, mussten sie es verkaufen. Die zwei lebten von da an in einer 3-Zimmer-Wohnung, in die Felix Lieblingscouch nicht mehr rein passte. In dieser traurigen Zeit konnten die beiden sich nur durch einen einigermaßen normalen Alltag von ihren Trauergefühlen ablenken.

Von da an vergingen viele Jahre. Felix hatte mittlerweile eine eigene Familie mit der er auf Haussuche war. Durch einen Freund erfuhr er, dass das Haus seiner Kindheit wieder zum Verkauf stand. Kurz darauf sprach Felix mit dem Verkäufer, erfuhr aber leider, dass sie sich das Haus nicht leisten konnten. Als Felix ihm dann aber von seiner Geschichte erzählte, beschloss der Mann, mit dem Preis runter zugehen. Felix, seine Frau Maribel und seine Kinder freuten sich riesig. Drei Wochen später zogen sie dann also um. Als Felix dann sein altes Wohnzimmer betrat, traute er seinen Augen kaum. Seine Lieblingscouch stand immer noch da. Seitdem sitzt er dort jeden Morgen mit einem guten Buch.

